

Günther, Sportwart:

- Saison ist gut verlaufen, alle Turniere konnten stattfinden
- Einziges Manko ist die teilweise zu geringe Beteiligung
- Hoffte für 2006 auf mehr Teilnehmer

Marco, Jugendwart:

- großer Mitgliederzuwachs im Jugendbereich von etwa 30 Prozent (entspricht + von 10-12 Mitgliedern)
- Der Besuch der BMW Open war erneut großer Erfolg. Sowohl am Tag der offenen Tür, als auch das Fanprojekt, bei dem wir den Holländer Sjeng Schalken unterstützten.
- Im Jahrestaining fünf Gruppen. Dies ist wohl Rekord. Besonders über dieses Training konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden.
- Die Juniorenmannschaft ist in die Bezirksklasse 3 aufgestiegen. Besonders wichtig für die Jugend ist auch die zweite Herrenmannschaft, in der Spieler, die volljährig werden aufgenommen werden können.
- Jugendmeisterschaften mit 16 Teilnehmern auch voller Erfolg.
- Tennisferiencamp im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms wie immer voll belegt und riesen Erfolg. Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer!
- Juniorenmannschaft nimmt am Wintercup in Gernlinden teil. Dank für die 300 Euro aus der Jugendkasse des Hauptvereins!
- Neben den Jugendmannschaften trainieren auch zwei Gruppen Jugendliche und Kinder im Winter in der Gernlindner Halle.
- Für 2006 ist wieder eine Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen geplant.

Nachfragen:

- Hermann Glas möchte wissen, ob eine Zusammenarbeit mit den Schulen geplant ist, beispielsweise „Sport nach 1“
- Marco bejaht dies, noch stehen allerdings keine konkreten Pläne fest.

Rigomar, technischer Leiter

- Rigomar bedankt sich zunächst bei den Helfern der Arbeitseinsätze
- Betont, wie wichtig es war, dass er der Firma Becker auf die Finger schaute
- Weiche Plätze nach einer Sanierung seien seiner Erfahrung nach normal
- Zudem seien die Sickergruben zum Teil schuld an den weichen Plätzen, da das Wasser nicht abfließt. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass eine der drei Sickergruben im Verantwortungsbereich des Hauptvereins liege.
- Von der Freiwilligen Feuerwehr habe die Tennisabteilung einen Wasserschlüssel bekommen.
- Das Schloss am Spritzkasten sei seit einigen Wochen kaputt, weshalb er es entfernt habe.
- Ein Minibagger würde ohne Fahrer 100 Euro kosten (betrifft den Aushub um die Tennisanlage zum Verlegen der Platten)
- Rigomar teilt mit, dass er mit der Tatsache, dass Marcel Gemmeke sowohl Platzwart als auch Abteilungsleiter ist, nicht klar kommt. Er sieht einen Interessenskonflikt. Zudem sei ihm der stellvertretende technische Leiter „aufs Auge gedrückt worden“. Deshalb wird er sich nicht wieder für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen.

Nachfragen:

- Heinz Böttcher teilt mit, dass er sich als Platzwart ab dem 13. April zur Verfügung stellen würde.
- Christian Decker merkt an, dass die Findung eines Platzwartes im Vorstand und nicht auf der Mitgliederversammlung besprochen werden sollte. Zudem rückt er die Person Marcel wieder ins rechte Licht, da er bemerkt, dieser sei als Abteilungsleiter in die Pflicht getreten, als kein anderer Platzwart gefunden werden konnte.

Christian, stellvertretend für Kassier:

- Christian stellt die Jahresbilanz 2005 vor. Nähere Daten sind dem Anhang zu entnehmen.

4. Entlastung der Abteilungsleitung

Hans Decker stellt den Antrag die Abteilungsleitung zu entlasten. Dieser Antrag wird bei vier Enthaltungen einstimmig angenommen.

5. Bildung eines Wahlausschusses

Ein Wahlausschuss unter der Leitung von Hans Decker wird gebildet.

6. Neuwahlen

Neu zu wählen sind: Abteilungsleiter, technischer Leiter, Schriftführer

Abteilungsleiter:

Marcel Gemmeke wird bei 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wiedergewählt.

Technischer Leiter:

Mathias Michel wird mit 15 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme in das Amt des technischen Leiters gewählt.

Schriftführer:

Von Jürgen Pauler liegt dem Vorstand eine schriftliche Erklärung vor, dass er sich zur Wiederwahl stellen würde und diese Wahl auch annehmen würde.

Jürgen Pauler wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung im Amt bestätigt.

7. Antrag auf Einführung eines Frauenarbeitseinsatzes

(Vor diesem Tagesordnungspunkt verließ ein stimmberechtigtes Mitglied – Franz Stein – die Sitzung, so dass ab diesem Zeitpunkt 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind)

Marcel Gemmeke merkt zu diesem Punkt zwei Aspekte an. So sei keine Stellungnahme seitens der Mitglieder via Brief oder Email eingegangen. Zum anderen teilt Marcel mit, dass, auch im Falle eines positiven Beschlusses der Abteilung, die Zustimmung des Ausschusses des Hauptvereins zusätzlich von Nöten sei.

Diskussion (sinngemäß):

- Hans Decker: Warum muss eine etwaige Änderung nochmals durch den Hauptverein, da dieser ohnehin die Abteilungsordnung genehmigt hatte, in der nicht zwischen weiblichen und männlichen Mitgliedern unterschieden wurde.
- Hermann Glas: Dies liegt darin begründet, da es sich bei dem Antrag um eine Art Beitragserhöhung für weibliche Mitglieder handelt, und Beitragsangelegenheiten immer durch den Hauptverein abgesehnet werden müssen.
- Ursula Bauer: Es gibt eine Art Gewohnheitsrecht für Frauen.
- Hans Decker wollte wissen, inwiefern dieser Punkt im Hauptverein geregelt ist, und wie dieser zu dem diskutierten Punkt stehe.
- Manfred Kistler: Die Regelung sei von Abteilung zu Abteilung unterschiedlich. Er persönlich würde nicht ohne Not die bestehende Situation ändern.
- Christian Decker: Stimmt es wirklich, dass Hauptverein also die Abteilungsentscheidung kippen kann?
- Hermann Glas: Ja.
- Hans Decker fragte den Vorstand nach dem genauen Motiv für die Einführung des Arbeitsdienstes auch für Frauen.
- Marcel Gemmeke: Unterstützung der Jugendarbeit, Unterstützung des aktiven Vereinslebens, Hilfe bei der Pflege in und rund um die Anlage
- Marcel betonte zudem, dass bereits seit Jahren ohne konkrete Beschlüsse an diesem Thema diskutiert werde, und der aktuelle Vorstand möchte diese Diskussionen nun endlich endgültig positiv oder negativ abgeschlossen wissen.

Dem Antrag auf Einführung eines Frauenarbeitseinsatzes wurde von den anwesenden Mitgliedern zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen

Diese Regelung soll nach dem Wunsch der anwesenden Mitglieder ab 2007 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 2006: 15 Gegenstimmen, eine Enthaltung

2007: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und eine Gegenstimme

Über diese Vorschläge muss nun vom Ausschuss des Hauptvereins abgestimmt werden!

8. Sonstiges

Es wurden keine sonstigen Punkte angesprochen.

Marcel Gemmeke beendet um 21.15 Uhr die Abteilungsversammlung.

Olching, 02.03.2006
gez. Marco Litzlbauer